

EDITORIAL:

Sehr verehrter Kunde, in der modernen Programmierumgebung sind flexible Programmierlösungen gefragt. Deshalb bieten wir Ihnen Programmiersysteme für die vielfältigsten Anwendungsbereiche.

Ob für Sie nun ein manuelles oder vollautomatisches System, eine off-line oder in-line Lösung in Frage kommt, wir stehen Ihnen mit unserem Know-how jederzeit zur Verfügung.

Auf der SMT in Nürnberg vom 24.-26. April präsentieren wir Ihnen den ProLINE RoadRunner und beraten Sie rund ums Thema "Lean-Manufacturing".

Bestellen Sie noch heute Ihre Gastkarte unter info@data-io.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Harald Weigelt
GESCHÄFTSFÜHRER,
DATA I/O GMBH

PRODUKTINFOS

EFFIZIENT OFF-LINE PROGRAMMIEREN

Wann lohnt sich der Einsatz eines vollautomatischen Programmiersystems? Anhand des **PP100** wollen wir diese Frage im folgenden behandeln.

SCHNELLIGKEIT UND PRÄZISION

Grundsätzlich eignet sich der PP100 für Seriengrößen schon ab 50 Bausteine. Besonders wenn Fine-Pitch Gehäuse zu programmieren oder lange Programmierzeiten (5 Minuten und mehr) zu bewältigen sind, bietet sich der Einsatz des PP100 auch bei kleinen Stückzahlen an. Der geringe Personaleinsatz, die einfache Bedienung sowie kurze Set-

Up- und Umrüstzeiten sprechen hier für den Vollautomaten. Für eine fehlerfreie Programmierung und somit höchste Qualität sorgt das Vision-Control-System. Um maximalen Durchsatz zu erzielen, kann der PP100 mit bis zu 12 Programmierstationen ausgestattet werden, die unabhängig voneinander arbeiten (Concurrent). Mit seinem hochpräzisen Gantry-Pick&Place System kann der PP100 pro Stunde bis zu 700 Bausteine programmieren, beschriften und ins gewünschte Output-Medium ablegen. Zur Verfügung stehen Tray, Tube oder Tape, die nach Belieben miteinander kombinierbar sind. Die Beschriftung erfolgt entweder via Lasermarkierung oder Etikettierung.

FLEXIBEL UND ZUVERLÄSSIG

Der PP100 unterstützt sämtliche Bausteintechnologien und verarbeitet alle Gehäuseformen. Regelmäßige Software-Updates gewährleisten, daß die verwendeten Algorithmen den Herstellerspezifikationen entsprechen und neue Bausteine unterstützt werden.

Dank der benutzerfreundlichen, intuitiven Steuerungs- und Programmiersoftware kann der PP100 aufsichtsarm und mit minimalem Trainingsaufwand betrieben werden. Sowohl die Erstellung von vollautomatischen Jobs, als auch die Generierung von umfangreichen Qualitätsstatistiken erlaubt eine professionelle Prozessautomation. Da zwischen Administrator- und Operatormodus ausgewählt werden kann, ist höchste Programmiersicherheit garantiert.

Sie möchten feststellen, ob der PP100 für Sie die optimale Lösung ist? Wir beraten Sie gerne und senden Ihnen weitere technische Details zu. Schreiben Sie einfach an info@data-io.de.

BAUSTEINUNTERSTÜTZUNG

SCHNELLE UNTERSTÜTZUNG MIT "VORAB" ALGORITHMEN

Etwa alle drei Monate gibt es ein offizielles Algorithmus-Update für die UniSystem Programmiergeräte UniSite, AutoSite, PS3900/ 3980 und PS2900 sowie die Programmierautomaten ProMaster 2500/ 3000. Zwischen den offiziellen Versionen ändern sich Algorithmen jedoch häufig oder es sollen die neuesten am Markt befindlichen Bausteine unterstützt werden. Hierzu sind "Vorab" Algorithmen verfügbar.

EXTENDED ALGORITHMUS

Ein neuer Algorithmus ist meist als Extended Algorithmus verfügbar. Dieser Beta-Algorithmus dient hauptsächlich dazu, unsere Kunden sehr kurzfristig zu unterstützen. Befindet sich ein Algorithmus im Beta-Stadium, entspricht dieser bereits einem vollwertigen Algorithmus, jedoch wurde kein Volltest durchgeführt. So wurde z.B. nur ein Datecode des zu unterstützenden Bausteins getestet.

KEEPCURRENT (KC)

Nach dem kompletten Test wird aus einem Extended Algorithmus ein KeepCurrent Algorithmus. Dieser Algorithmus wird üblicherweise in die nächste offizielle Version integriert. Diese Lösung hilft dem Anwender mittelfristig, da er nicht warten muß, bis ein neues Update offiziell verfügbar ist.

UNTERSCHIED: KEEPCURRENT UND EXTENDED ALGORITHMUS

Um den KeepCurrent oder den Extended Algorithmus auszuwählen, selektieren Sie in Task-Link den Bausteinhersteller. →

→ Wählen Sie dann KeepCurrent oder Extended Algorithmus aus.

Eine detaillierte Beschreibung, wie Sie den KeepCurrent oder Extended Algorithmus anwenden, finden Sie im Supportbereich unserer deutschen WebSite unter www.data-io.de/support/faqs.

NEUE ALGORITHMEN WERDEN IMMER FÜR DIE AKTUELLE VERSION ERSTELLT.

Bedingt durch neue Features kann ein Algorithmus grundsätzlich nur für die aktuelle Version erstellt werden. Ein weiterer Grund ist der Zugriff vieler Algorithmen auf die System-Software des Programmiergerätes.

DOWNLOAD VON EXTENDED ODER KEEPCURRENT

Auf der Data I/O WebSite www.dataio.com stehen beide Arten von Algorithmen kostenlos zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf *Device Search* und suchen Sie dann Ihr Bauelement mit dem Suchassistenten aus. Nun wird Ihnen eine Liste angezeigt. Hier klicken Sie z.B. in der Spalte ‚Keep Current‘ das File KC6.5 an, wobei 6.5 für die zu verwendende Version steht. Für Extended Algorithmen steht z.B. Beta 6.5.

Die zweite Möglichkeit ist der FTP-Server von Data I/O. Mit dem Link <ftp://ftp.dataio.com/betaalgs> gelangen Sie auf die FTP-Site. Dort ist es allerdings empfehlenswert, nur die Extended Algorithmen im Verzeichnis *betaalgs* herunterzuladen, da die KCs im Verzeichnis *currents* nur nach der direkten KC Nummer aufgelistet sind.

BERECHTIGUNG

Jeder, der Zugang zum Internet hat, kann sich die Algorithmen kostenlos herunterladen und auf seinem PC speichern. Bei Fragen steht Ihnen unser Technischer Support unter servicegmbh@data-io.de gerne zur Verfügung.

TASKLINK NEWS

SCHNELLER AUFRUF VON TASKS UND KITS

Mit TaskLink lassen sich Programmierjobs, egal ob Tasks oder Kits, übersichtlich darstellen. Denn Sie haben die Möglichkeit, auf dem „Desktop“ Ihres Windows-Rechners eine Verknüpfung zu erstellen, die auf ein Taskfile zeigt. Wie in Windows üblich, können Tasks direkt durch Doppelklick aktiviert werden. Sie müssen also nicht erst TaskLink starten und über den Task- oder Kit-Manager Ihre Tasks starten.

Je nach Anzahl der Programmierjobs empfiehlt es sich, ein ganzes Verzeichnis, das mehrere Task-Verweise aufnimmt, zu verknüpfen. Unser Tip: Indem Sie Ihre Tasks z.B. nach Sachnummern statt nach Bauelementen benennen, können Sie Ordner mit Sachnummergruppen vergeben und steigern dadurch die Übersichtlichkeit.

TASKLINK TIP

INSTALLATIONSHINWEISE FÜR SPRINT-FAMILIE

TaskLink für Windows wird auf einer CD ausgeliefert. Die CD startet nach dem Einlegen in das Laufwerk automatisch. Bei der Installation von TaskLink erkennt die Installationsroutine automatisch, ob das Betriebssystem des PC Windows95/98 oder NT 4.0 ist.

Beachten Sie bitte bei NT, daß Sie Rechte zur Installation der Software besitzen. Erhalten Sie die folgende Fehlermeldung

“Systemfehler (fehlender Operator) in Abfrageausdruck ‚Device_Table_MOD‘ “

ist der ODBC-Treiber nicht installiert worden. Sie können nun den

Treiber erneut über das Eingangsmenü installieren. Zur Überprüfung der erfolgreichen Installation gehen Sie bitte in folgende Menüs:

- ⇒ Start
- ⇒ Einstellungen
- ⇒ Systemsteuerung
- ⇒ Datenquellen (ODBC)

Öffnen Sie die Karteikarte ‚System-DSN‘. Nun sollten Sie den Ausdruck *Sprint Optima Device Information* finden. Sollte dieser Eintrag nicht vorhanden sein, funktioniert TaskLink nicht einwandfrei.

Falls auch bei einer erneuten Installation des ODBC-Treibers weiterhin Probleme auftreten, hilft Ihnen unser Technischer Support unter **089/85 85 866** gerne weiter.

Möchten Sie die NEWS lieber per Post oder Email?

Wir freuen uns über Ihre Antwort per Email an info@data-io.de oder an die bekannte Faxnummer.

- Ich möchte die NEWS per Email erhalten.
- Ich möchte die NEWS nicht mehr erhalten
- Meine Anschrift hat sich geändert
- Schicken Sie die NEWS auch an folgenden Empfänger

Firma:

Name:

Email:

Abteilung:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon:

Fax: